



Nom Berge Karmel.



2. Jahrgang.

Mär; 1899.

Hummer 6.

Das Stabat Mater.

daut die Mutter voller Schmerzen, Die sie mit zerriß'nem Herzen An dem Kreuz des Sohnes steht; Wie sie traurig, seufzend ringet, Tieses Wehe sie durchdringet, Durch die Seel' ein Schwert ihr geht.

O wie bitt'rer Qualen Beute Ward die hochgebenedeite Mutter, die den Herrn gebar. Wie sie zittert, wie sie zaget, Um den Sigebornen flaget, Der sich gibt den Leiden dar!

Wessen Augen kann ber Zähren Bei bem Jammer sich erwehren, Der die Mutter Christi drückt? Wer nicht innig sich betrüben, Der die Mutter mit dem lieben Sohn in solcher Noth erblickt?

Für die Sünden seiner Brüder Sieht sie! ach! wie Jesu Glieder Schwerer Geißeln Wuth zerreißt;